

## **Arbeitskreis behandelt Rahmenplan**

### **Dorferneuerung beginnt**

**Weder der Ortsrat noch die Einwohner der Gemeinde wollen jetzt Zeit verlieren, nachdem der Startschuss für die Dorferneuerung erfolgt ist. Die Mitglieder des neuen Arbeitskreises treffen sich bereits am Donnerstag, 28. Januar, um 19 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr zur ersten Sitzung.** Vehlen. Hinter dem von der Landesregierung genehmigten zentralen Vorhaben steckt eine Menge Arbeit, auch wenn einige Vehlener Bürger unter der Federführung von Ernst Völkening und Werner Harder sowie Volker Wehmeyer bereits umfangreiche Überlegungen angestellt hatten, was sich im Ort alles ändern und verbessern müsste. Diese Basisarbeit war mitentscheidend für den Erfolg der erneuten Bewerbung. An dem konstituierenden Treffen im Gerätehaus können neben den Mitgliedern des Arbeitskreises auch andere interessierte Bürger teilnehmen. Die Gesprächsführung liegt in den Händen des Städteplaners Georg Böttner aus Hannover und des Ortsbürgermeisters Werner Harder. Von der Stadt Obernkirchen arbeitet Michael Swoboda als Kooperationspartner mit. 19 Einwohner sind in dem Gremium vertreten: Vera Elze, Günter Fischer, Gudrun Frommhage, Michael Hanke, Werner Harder, Jens Kerkhoff, Horst Lahmann, Heinz-Jürgen Leinert, Holger Meier, Michael Mogendorf, Rita Mühlmeister, Werner Niemann, Holger Nolting, Andreas Schulz, Christoph Schuster, Ernst Völkening, Volker Wehmeyer, Carsten Weiser und Gerhard Wiemann. Am 28. Januar soll zunächst eine erste Bestandssichtung vorgenommen werden. Danach will man den vorliegenden Rahmenplan auswerten und das Arbeitsprogramm festlegen. Das Endergebnis ist dann der Dorferneuerungsplan, der die Zukunftsperspektiven des Ortes beschreibt und die Grundlage für die Förderung öffentlicher und privater Projekte bildet. sig